



Mitten im Grünen liegt die Fussballgolf-Anlage in Müllheim.

Fussballgolf – neuer Freizeitpass für Gross und Klein

Im Rahmen ihres 150-Jahr-Jubiläums bringt die Thurgauer Kantonalbank (TKB) die Trendsportart Fussballgolf in den Thurgau. Die erste Anlage in der Ostschweiz öffnet im April 2022 in Müllheim.

Fussball und Golf: Lassen sich diese beiden unterschiedlichen Sportarten vereinen? Die TKB meint ja – denn in Skandinavien, aber auch Deutschland und Österreich ist Fussballgolf schon seit einigen Jahren ein äusserst beliebtes Freizeitvergnügen für Gross und Klein. Ab dem Frühjahr 2022 kann man auch im Thurgau Fussballgolf spielen. In Müllheim eröffnet die TKB die erste Anlage in der Region. Auf 18 naturnah gestalteten Bahnen gilt es, einen Fussball einzulochen und dabei Hindernisse zu überwinden – ähnlich wie beim Minigolf. Gewonnen hat, wer am wenigsten Schüsse braucht, bis der Ball «versenkt» ist.

Touristischer Anziehungspunkt

«Mit der Fussballgolfanlage wollen wir eine Attraktion für die Thurgauer Bevölkerung schaffen und das Freizeitangebot für Familien in unserer Region bereichern», sagt Thomas Koller, Vorsitzender der TKB-Geschäftsleitung. Lanciert wurde die Idee im Rahmen des 150-Jahr-Jubiläums, das die TKB 2021 feiern konnte. Anklang findet Fussballgolf auch bei Thurgau Tourismus. «Naturnahe Freizeiterlebnisse sind gefragter denn je», sagt Geschäftsführer Rolf Müller. Gerade für ländlich geprägte Destinationen wie den Thurgau seien solche Engagements von zentraler Bedeutung. «Mit starken Partnern wie der TKB



Fussballgolf Thurgau im Überblick

Gut erreichbar: Die Anlage im Gebiet Hasli in Müllheim ist gut erreichbar: Mit dem Velo, den Skates oder in einer Viertelstunde zu Fuss ab dem Bahnhof Müllheim. Parkplätze sind vorhanden.

Öffnungszeiten und Reservation: Die Spielzeit sollte vorgängig online reserviert werden. Die Anlage ist bei guter Witterung von Mittwoch bis Sonntag durchgehend bis zur Abenddämmerung geöffnet. Kann wegen Schlechtwetter nicht gespielt werden, verfällt die Reservation ohne Kosten.

Verpflegung und Spielplatz: Für den kleinen Hunger und Durst stehen einfache Verpflegungsmöglichkeiten zur Verfügung. Für die Kinder gibt es einen Spielplatz und die Carlo-Torschusswand. Auch sanitäre Anlagen sind vorhanden.

Ausrüstung: Die Sportart setzt kein fussballerisches Können voraus. Eine spezielle Ausrüstung ist nicht nötig; Freizeitkleidung und Turnschuhe genügen. Nocken-/Stollenschuhe sind nicht erlaubt. Fussbälle gibt es vor Ort in zwei Grössen.

Biodiversität: Auf der Anlage mitten im Grünen sind heimische Sträucher und Stauden gepflanzt. Zudem gibt es 12 Biodiversitäts-Stationen zu unterschiedlichen Themen. Dort erfährt man Wissenswertes über Flora und Fauna – und kann so mögliche Wartezeiten beim Spiel verkürzen.



www.fussballgolf.ch

Wettbewerb
auf Seite 31

Den Ball durch Hindernisse zu spielen und einzulochen – ein Spass für die ganze Familie.

können wir unserer Region zusätzliche Wahrnehmung verschaffen und Gäste für einen Besuch begeistern», freut sich Müller.

Ausflugsziel für Familien und Gruppen

Für den Betrieb der Anlage ist die Fussballgolf Thurgau GmbH zuständig. Das Weinfelder Unternehmen sorgt neben dem Unterhalt der Spiel- und Grünflächen auch für die Verpflegung. Im Bistro gibt es einfache Speisen und Getränke. «Wir freuen uns darauf, Gäste auf der Anlage zu begrüßen, und hoffen natürlich auf schönes und trockenes Wetter», sagt Geschäftsführer Lukas Schmid. Er habe bereits zahlreiche Reservationsanfragen erhalten. Denn Fussballgolf sei ein perfektes Vergnügen für den Familienausflug, den Firmenanlass oder das Geburtstagsfest mit Freunden. «Anstoss» auf der Anlage in Müllheim ist am 3. April 2022. Kundinnen und Kunden der TKB spielen zu Vorzugskonditionen.



12 informative Stationen zu Biodiversität sind eine zusätzliche Bereicherung für Erwachsene und Kinder.

Fünf Fitnessparks im Thurgau



«TKB bewegt» heisst der Leitgedanke rund um das 150-Jahr-Jubiläum der Bank. Passend dazu bereichert die TKB das sportliche Angebot im Thurgau. In jedem Kantonsbezirk steht der Bevölkerung ein Fitnesspark zur Verfügung. In Weinfelden, Kreuzlingen und Sirnach ist der Park 2021 eröffnet worden – in Arbon und Frauenfeld sind die Arbeiten im April abgeschlossen.

In den «Fit 21», so heissen die Parks, kann man das ganze Jahr über kostenlos im Freien trainieren. An den modernen und wetterfesten Geräten lässt sich ein komplettes Trainingsprogramm absolvieren, angepasst an die persönliche Fitness. Das Spektrum reicht von Kraft und Beweglichkeit über Ausdauer und Schnelligkeit bis hin zur Förderung von koordinativen und kognitiven Fähigkeiten. Auf Infotafeln sowie in einer speziellen App sind die Nutzung der Geräte und die vielfältigen Übungen detailliert beschrieben.

Die Konzeption der Parks erfolgte zusammen mit einem erfahrenen Sportpädagogen; auch Vereine und das Sportamt konnten sich einbringen. Die Gestaltung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit den Standortgemeinden. Diese stellen das Land zur Verfügung und übernehmen den Unterhalt der Anlage.

▣ tkb.ch/fit21